

KAUFVERTRAG

Das Schweizer Pflegeunternehmen Solviva ist neue Eigentümerin des ehemaligen Spitals Flawil. Die involvierten Parteien haben sich auf den Kaufpreis von rund 1,6 Millionen Franken geeinigt und den entsprechenden Kaufvertrag unterzeichnet.

»» SEITE 2

PRÄMIENVERBILLIGUNG

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse. Anmeldungen sind bis am 31. März 2022 möglich.

»» SEITE 4

BIBLIOTHEK

Das neue Jahr bringt verschiedene Änderungen für die Kundinnen und Kunden der Bibliothek Ludothek Degersheim mit sich. Neben der Abschaffung der Fristenzettel wurden die Nutzungsbestimmungen überarbeitet.

»» SEITE 9

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats: «Es ist wichtig, dass Sie sich weiterhin an die Hygiene- und Verhaltensregeln und an die jeweiligen Schutzkonzepte halten und, wenn möglich, impfen lassen. Wenn Sie Symptome haben, bleiben Sie zu Hause und lassen Sie sich testen, auch wenn Sie geimpft oder genesen sind.»

Neugestaltung Marktplatz: Keine Verbindung der Tiefgaragen



Für den Gemeinderat ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis für eine Verbindung der Tiefgaragen von Marktplatz und Migros schlecht. (Symbolbild: Shutterstock)

FLAWIL Bis zur Urnenabstimmung zur Neugestaltung des Marktplatzes hat die Genossenschaft Migros Ostschweiz ihr Interesse an einer Verbindung der Tiefgaragen von Migros und Marktplatz stets verneint. Wenige Tage vor der Abstimmung signalisierte die Migros doch noch ihr Interesse. Zur Ermittlung von Machbarkeit und Kosten gab der Gemeinderat ein Vorprojekt in Auftrag. Das Ergebnis: hohe Kosten und wenig Nutzen. Dies veranlasste den Gemeinderat, auf eine Verbindung der Tiefgaragen von Marktplatz und Migros zu verzichten.

Der Gemeinderat beantragte der Bürgerschaft für die Neugestaltung des Marktplatzes mit Kulturhaus, Markthalle und Tiefgarage einen Bruttokredit von 8,275 Millionen Franken. Die Flawilerinnen und Flawiler stimmten dem Antrag des Gemeinderats am 7. März 2021 an der Urne zu. Mit dem Bau einer Tiefgarage unter dem Marktplatz entstehen 60 Parkplätze, welche die heutigen oberirdischen Parkplätze ersetzen. Im Vorfeld der Abstimmung wurde geprüft, die neue Tiefgarage mit dem Parkhaus der Migros zu verbinden. Die Verantwortlichen des Grossverteilers verneinten jedoch mehrmals ihr Interesse. Deshalb wurde die Idee nicht weiterverfolgt.

Migros zeigte im letzten Moment Interesse

Wenige Tage vor der Urnenabstimmung hat die Migros Ostschweiz mitgeteilt, dass sie entgegen

ihrer bisherigen Haltung nun doch daran interessiert sei, über Synergien bei einer Verbindung beider Tiefgaragen zu sprechen. Die zwischenzeitlich eingesetzte Baukommission zur Neugestaltung des Marktplatzes gab deshalb dem Architektenteam die Erstellung einer Machbarkeitsstudie in Auftrag. Die Studie ergab, dass eine Verbindung der beiden Tiefgaragen grundsätzlich möglich und aus technischer Sicht realisierbar ist. Auf Basis der Machbarkeitsstudie haben

Hohe Kosten und wenig Nutzen veranlassen den Gemeinderat, auf eine Verbindung der Tiefgaragen von Marktplatz und Migros zu verzichten.

der Gemeinderat und die Verantwortlichen der Migros gemeinsam beschlossen, die Verbindung der beiden Tiefgaragen weiterzubearbeiten und ein Vorprojekt ausarbeiten zu lassen.

Verbindungstunnel für zu Fuss Gehende und Autos

Ende November 2021 hat das Architektenteam der Baukommission zur Neugestaltung des Marktplatzes das Vorprojekt einer Tiefgaragenverbindung präsentiert. Der Tunnel besteht aus einer zweispurigen Verbindung für den motorisierten Individualverkehr mit einer Breite von 5,40 Metern und mit 6,7 Prozent Gefälle sowie einer Fussgänger Verbindung mit einer Breite von 3 Metern und 6 Prozent Gefälle. Es können somit zwei zu Fuss

Folgetext von Seite 1

gehende Personen mit Einkaufswagen sowie einem Kind an der Hand kreuzen. Für den Tunnel müssen der Wasch- und Trockenraum der Migros sowie das Lager der Apotheke abgebrochen und die bestehende Garderobe neu erschlossen werden. Zudem muss eine Stütze entfernt und durch einen Unterzug abgefangen werden. Ein rauchdichtes Brandschutzschiebetor ist notwendig. Dieses ist mit der bestehenden Brandmeldeanlage der Migros zu verbinden. Es sind massive Anpassungen bei den Werkleitungen notwendig.

Hohe Kosten, wenig Nutzen

Bei einer Genauigkeit von plus/minus 15 Prozent betragen die Baukosten der Tiefgaragenverbindung 1 045 000 Franken. Zu den hohen Kosten haben die beschriebenen Herausforderungen beigetragen. Eine technisch einfachere Verbindung lässt sich aufgrund der bestehenden Schutzräume der Migros nicht realisieren. Zudem führt die Verbindung der beiden Tiefgaragen auch dazu, dass beim Marktplatz neun Parkplätze ver-

loren gehen. Bei einer Verbindung können nur noch 51 Parkplätze realisiert werden. Neun weniger als im ursprünglichen Projekt. Die Kosten eines jeden Parkplatzes in der neuen, verbundenen Tiefgarage beim Marktplatz belaufen sich somit auf gegen 100 000 Franken. Ein wirtschaftlicher Betrieb der Tiefgarage ist kaum möglich.

Verzicht auf die Tiefgaragenverbindung

Sowohl die Baukommission zur Neugestaltung des Marktplatzes als auch die 30-köpfige Begleitgruppe des Projekts haben dem Gemeinderat empfohlen, auf die Verbindung der beiden Tiefgaragen zu verzichten. Der Rat ist diesem Antrag gefolgt. Für ihn ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis für eine Tiefgaragenverbindung schlecht. Schliesslich will der Gemeinderat keinesfalls weniger Parkplätze anbieten, als im Abstimmungsgutachten erläutert. Stattdessen soll die oberirdische Verbindung zwischen der Migros und der Tiefgarage des Marktplatzes optimiert werden, damit für die Kundinnen und Kunden der Migros eine «einkaufswagentaugliche» Verbindung entsteht. Schliesslich ist die Belegung des Platzes durch oberirdische Personenströme eine Kernidee zur Neugestaltung des Marktplatzes. Im Weiteren soll ein verständliches oberirdisches Parkleitsystem den motorisierten Individualverkehr zu den beiden Tiefgaragen führen.

Ursprüngliches Projekt wird weiterbearbeitet

Die Abklärungen zur Verbindung der Tiefgaragen hatten zur Folge, dass das durch die Bürgerschaft bewilligte Projekt nicht mit der geplanten Intensität weiterbearbeitet werden konnte. Dadurch ergeben sich gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan Verzögerungen von rund drei Monaten. Nun wird das Bauprojekt erarbeitet. Anschliessend kann das Baubewilligungsverfahren eingeleitet werden. Die Eröffnung von Kulturhaus, Markthalle und Tiefgarage ist im Sommer 2024 vorgesehen.

Kaufvertrag für Spital Flawil unterzeichnet

FLAWIL Das Schweizer Pflegeunternehmen Solviva ist neue Eigentümerin des ehemaligen Spitals Flawil. Die involvierten Parteien haben sich auf den Kaufpreis von rund 1,6 Millionen Franken geeinigt und den entsprechenden Kaufvertrag unterzeichnet. Solviva wird die bisherigen Spitalgebäude rückbauen und durch einen Neubau für ein Zentrum für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege ersetzen.

Der Verkauf der Spitalliegenschaft stellt einen Meilenstein für das Nachfolgeprojekt des Spitals Flawil dar. Käuferin ist die Firma Solviva AG, die das ehemalige Spital bis auf den Trakt C, der dem Wohn- und Pflegeheim Flawil übertragen wird, übernimmt. Mit dem Kauf der Spitalimmobilie kann Solviva den geplanten Neubau vorantreiben. Solviva wird voraussichtlich 2024 das Kompetenzzentrum für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege (GTP) eröffnen. Die Einrichtung wird über rund 70 Betten für die spezialisierte Langzeitpflege insbesondere für Personen mit Hirn-Schädel-Verletzungen verfügen. Daneben soll eine Aussenstelle des Schweizer Paraplegiker-Zentrums für die ambulante Betreuung von querschnittgelähmten Personen, ambulante Dienstleistungen des Kantonsspitals St.Gallen, weitere spezialärztliche Praxen sowie paramedizinische Angebote im GTP Flawil Platz finden. Die Vertragsverhandlungen zwischen der Spitalanlagegesellschaft Kantonsspital St.Gallen, der Solviva Immobilien AG und der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil wurden durch das Finanzdepartement des Kantons St.Gallen und unter Einbezug der Gemeinde Flawil geführt. Die Regierung des Kantons St.Gallen hat den Kaufverträgen zugestimmt. Die Beurkundung der Verträge ist Ende Dezember 2021 erfolgt.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 7. Januar 2022, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 8. Januar 2022, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 13. Januar 2022, 7.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 14. Januar 2022

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 6. Januar 2022

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 11. Januar 2022

Teilstrassenplan Tellweg: Start des Mitwirkungsverfahrens

FLAWIL Die Grundeigentümerin des Grundstücks Nummer 3463 am Tellweg plant den Neubau eines Einfamilienhauses. Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben soll der Tellweg in Richtung Norden verschoben werden. Der Gemeinderat hat den dafür notwendigen Teilstrassenplan für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Der Tellweg führt der nördlichen Grenze des Grundstücks Nummer 3463 entlang. Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines Einfamilienhauses soll die bestehende Grundstücksgrenze in Richtung Norden verschoben werden. Damit der Wegabstand zum Neubau eingehalten wird, soll der Tellweg ebenfalls in Richtung Norden verschoben werden. Der Gemeinderat hat den Teilstrassenplan Tellweg sowie das dazugehörige Strassenbauprojekt ge-

nehmigt und für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Unterlagen liegen auf

Der Teilstrassenplan Tellweg und das Strassenbauprojekt liegen im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur auf. Die Unterlagen sind zudem auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Das Mitwirkungsverfahren dauert vom 10. bis 24. Januar 2022. Anregungen sind an folgende Adresse zu richten: Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil oder per E-Mail an bau-infrastruktur@flawil.ch. Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren wird der Teilstrassenplan Tellweg nochmals bearbeitet, durch den Gemeinderat genehmigt und anschliessend während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Begrüssungsgespräche fördern die rasche Integration

FLAWIL Die Gemeinde Flawil bietet Begrüssungsgespräche für aus dem Ausland zugezogene Personen und Familien an. Für die Neuzugezogenen sind diese Gespräche eine gute Gelegenheit, ihre neue Heimat besser kennenzulernen. In den Begrüssungsgesprächen erhalten sie nicht nur Informationen zur Gemeinde Flawil, zum Kanton St.Gallen und zur Schweiz, sondern auch Auskünfte zur Schule, zur Arbeit und zu den Freizeitangeboten.

Pro Jahr ziehen durchschnittlich 80 Personen aus dem Ausland nach Flawil. Ein Teil von ihnen will langfristig in Flawil wohnen bleiben. Einige ziehen später in eine andere Gemeinde oder in ein anderes Land. Gemeinsam ist den aus dem Ausland zugezogenen Personen und Familien, dass sie in den Wochen nach ihrer Ankunft einen grossen Informationsbedarf haben. Einige Personen haben bereits eine Arbeitgeberin oder einen Arbeitgeber, Bekannte oder Verwandte, welche sie beim Einleben unterstützen können. Für all jene, welche auf keine solche Unterstützung zählen können, bietet die Fachstelle Integration und Frühe Förderung der Gemeinde Flawil Begrüssungsgespräche an. Das Integrati-

onsprojekt wird während drei Jahren vom Kanton St.Gallen mit einer Anschubfinanzierung unterstützt.

Begrüssung und Informationen

Im Durchschnitt werden pro Woche eine Familie, ein Paar oder eine Einzelperson begrüsst, welche aus dem Ausland nach Flawil ziehen. Gespräche auf Deutsch, Französisch und Englisch werden von der zuständigen Person alleine geführt. Bei anderen Sprachen wird eine Dolmetscherin oder ein Dolmetscher beigezogen. In den Begrüssungsgesprächen erhalten die Neuzugezogenen Informationen zur Gemeinde Flawil, zum Kanton St.Gallen und zur Schweiz, aber unter anderem auch zur Schule, zur familienergänzenden Betreuung von Kindern und zu den Freizeitangeboten in Flawil. Zudem werden die Neuzugezogenen bei Bedarf bei der Anmeldung zum Deutschkurs unterstützt. Bei spezifischen Fragen, wie beispielsweise ob der ausländische Abschluss im Pflegebereich in der Schweiz anerkannt ist, wird die Person an eine spezialisierte Fachstelle weitervermittelt. Die Begrüssungsgespräche zeigen, dass damit eine rasche Integration begünstigt und das gute Zusammenleben gefördert wird.

Freiwillige für das Projekt «Tandem» gesucht

In den Begrüssungsgesprächen kommt häufig das Thema «Kontakte knüpfen» zur Sprache. Dabei wird die Frage gestellt, wie man in Flawil andere Familien und Personen kennenlernen kann. Es wird jeweils auf die verschiedenen Flawiler Angebote wie die Offene Jugendarbeit (OJA), den b'treff oder den Buntruum hingewiesen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass ein persönlicher Kontakt oft ein wertvoller Türöffner sein kann. So fällt es zum Beispiel leichter, eine Veranstaltung zu besuchen. Aus diesem Grund hat die Fachstelle Integration und Frühe Förderung der Gemeinde Flawil das Projekt «Tandem» ins Leben gerufen. Das Ziel des Projekts ist es, dass schon seit längerer Zeit in Flawil wohnende Familien oder Personen eine neuzugezogene Familie oder Person während den ersten sechs Monaten in Flawil begleiten. Die Begleitung beinhaltet zwei bis vier Treffen im Monat und kann den zeitlichen Kapazitäten und Interessen der Freiwilligen und begleiteten Personen entsprechend gestaltet werden. Für das Projekt «Tandem» werden noch Freiwillige gesucht. Interessierte können sich bei Olivia Fischer von der Fachstelle Integration und Frühe Förderung unter der Telefonnummer 071 394 17 47 oder per E-Mail olivia.fischer@flawil.ch melden.

Buebentaler- und Aeschbach: Mitwirkungsverfahren für Projektanpassungen

FLAWIL Das Wasserbauprojekt Buebentaler- und Aeschbach sieht unter anderem vor, den Durchlass bei der Rudlenbrücke zu drosseln. Nach der Ausführung der Arbeiten hat sich gezeigt, dass das Wiesland und die Rudlenstrasse lange nass bleiben und zum Teil unter Wasser stehen. Um die Situation zu verbessern, hat der Gemeinderat eine Projektanpassung genehmigt. Der Rat hat das Projekt «Optimierung Furt / Geländeschüttung» für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Mit dem Ausbau des Buebentaler- und Aeschbachs wurden umfangreiche Hochwasserschutzmassnahmen realisiert – unter anderem die Drosselung des Abflusses zum Siedlungsgebiet bei der Rudlenbrücke. Die Entlastung im Bereich der Rudlenstrasse erfolgt durch eine Überfallkante mit Furt. Die ersten Monate nach der Ausführung der Arbeiten haben gezeigt, dass die Überfallkante in unregelmässigen Abständen und häufiger als vorgesehen anspringt. Das Wiesland und die Rudlenstrasse bleiben deshalb lange nass und stehen zum Teil unter Wasser. Um die Situation zu verbessern, hat der Gemeinderat das Projekt «Optimierung Furt / Geländeschüttung» genehmigt. Dadurch soll die Rudlenstrasse ein eindeutiges Gefälle in Richtung Riet erhalten. Zudem soll ein rund 40 Meter langer Drainagegraben mit Sickerleitung erstellt werden. Dieser wird an die bestehende Entwässerung in Richtung Riet angeschlossen. Das Aushubmaterial

soll nördlich für eine Geländeanpassung genutzt werden. Der Gemeinderat hat die Projektanpassung genehmigt und für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Unterlagen liegen auf

Das Projekt «Optimierung Furt / Geländeschüttung» liegt im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur auf. Die Unterlagen sind zudem auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Das Mitwirkungsverfahren dauert vom 10. Januar bis 24. Januar 2022. Anregungen sind an folgende Adresse zu richten: Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil oder per E-Mail bau-infrastruktur@flawil.ch.

Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren wird das Projekt «Optimierung Furt / Geländeschüttung» nochmals bearbeitet, durch den Gemeinderat genehmigt und anschliessend während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

TODESFÄLLE

Gestorben am 16. Dezember 2021 in Flawil: **Zwicky geb. Schwalm, Heidi**, von Glarus Nord, geboren am 9. Januar 1920, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 20. Dezember 2021 in Flawil: **Wittenwiler, Peter**, von Nesslau, geboren am 6. April 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberbotsbergstrasse 62. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 27. Dezember 2021 in Degersheim: **Künzle geb. Bombis, Eva Maria**, von Ebnat-Kappel, geboren am 15. Dezember 1926, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Degersheim, Wohn- und Pflegezentrum Tertianum, Feldeggrasse 6. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 28. Dezember 2021 in St.Gallen: **Mauch geb. Stocker, Ruth Heidy**, von Teufenthal, geboren am 18. Februar 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Steigstrasse 43. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 28. Dezember 2021 in St.Gallen: **Obulor, Godpower Isobo**, von Wald, geboren am 15. Januar 1951, wohnhaft gewesen in Flawil, St.Gallerstrasse 71. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 3. Januar 2022 in Flawil: **Rohner geb. Reich, Margrit**, von Reute, geboren am 10. Mai 1947, wohnhaft gewesen in Egg-Flawil, Äussere Egg 1464. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Bioabfuhr im neuen Jahr

FLAWIL Im Jahr 2022 bleiben bei der Bioabfuhr die Preise für Einzelleerungen und Jahresmarken unverändert. Die Bioabfuhr-Jahresvignetten 2021 sind noch bis Ende Januar 2022 gültig.

Für die Gemeinde Flawil organisiert der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) die Bioabfuhr. Die Dienstleistung wird von der Be-

völkerung geschätzt und sehr rege genutzt. Die Preise für Einzelleerungen und Jahresmarken bleiben unverändert. Noch bis Ende Januar 2022 sind die Bioabfuhr-Jahresvignetten 2021 gültig. Danach müssen die alten Vignetten durch die Jahresvignette 2022 ersetzt werden. Die Gemeinde Flawil verkauft keine Marken. Nachstehend die Übersicht über das Angebot der Verkaufsstellen:

	Jahresmarken	Einzelmarken	Compo-Bag
Brunner Umweltservice AG, Glatthaldenstrasse 14	X	X*	
Coop Flawil, Bachstrasse 5	X	X	X
Coop Pronto, Wilerstrasse 228		X	
Landi Niederglatt	X	X*	X
Migros Flawil, Magdenauerstrasse 10		X	X
O. + N. Eigenmann AG, Wilerstrasse 19	X	X*	X
Spar, Mühlebachstrasse 1	X	X	

* = Nur diese Verkaufsstellen verkaufen einzelne Gebührenmarken für Einzelleerungen. Bei den anderen Verkaufsstellen sind Bogen zu 10 Stück erhältlich.

Marken für grosse Container mit 660 beziehungsweise 800 Liter sind bei allen Verkaufsstellen nur nach Vorbestellung erhältlich.

Christbaum-Abfuhr: Das ist zu beachten

FLAWIL Bis Ende Februar können Christbäume kostenlos der Kehrrixtabfuhr mitgegeben werden. Allerdings müssen bei der Christbaum-Abfuhr einige Dinge beachtet werden.

Da immer mehr Unterflurbehälter (UFB) in Betrieb sind, ergeben sich Anpassungen bei der Christbaum-Abfuhr. An Orten mit Unterflurbehältern können Christbäume bei den UFB bereitgestellt werden. Sie dürfen nicht in die Unterflurbehälter gestopft werden. Ein fixer Tag ist gemäss den Verantwortlichen des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) nicht einzuhalten, da die Entsorgerinnen und Entsorger individuell handeln. Damit keine grösseren Ansammlungen von Weihnachtsbäumen über längere Zeit liegen bleiben, organisiert der ZAB die Christbaum-Abfuhr bei den Unterflurbehältern nach Bedarf. Teilweise sind deshalb mehrere Fahrzeuge an verschiedenen Tagen beauftragt, Christbäume abzuführen. In Gebieten, in denen noch keine Unterflurbehälter vorhanden sind, können die Christbäume bei den Abfallsäcken deponiert werden. Bis Ende Februar werden Weihnachtsbäume kostenlos mitgenommen. Ab März ist die Entsorgung kostenpflichtig.

Vögel füttern im Winter

VEREIN Der Naturschutzverein Flawil möchte einige Tipps zur sachgerechten Winterfütterung unserer einheimischen Singvögel geben: Der Futterplatz soll an einem übersichtlichen Ort mit nahe gelegenen Rückzugsmöglichkeiten wie Baum oder Busch platziert werden. Bewährte Futtermischungen für Körnerfresser sind Sonnenblumenkerne, Weinbeeren, reife Äpfel, Hanfsamen, Baum- und Haselnüsse. Getreidekörner sind nur bei Spatzen und Tauben beliebt. Das Futter sollte täglich frisch angeboten werden, trocken gehalten und vor Schmutz und Kot geschützt sein. Der Futterplatz muss regelmässig gereinigt werden wegen Krankheiten, die an solchen Stellen über den Kot übertragen werden könnten. Wer seinen Garten naturnah gestaltet und einheimische Obstbäume und Beerensträucher pflanzt, bietet den Vögeln im Winter hochwertige Nahrung an. Bitte auch samentragende Pflanzen über den Winter stehen lassen.

Christina Lutz



Schwanzmeisen am selbstgemachten Futter.

Individuelle Prämienverbilligung 2022

FLAWIL/DEGERSHEIM Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, welche am 1. Januar 2022 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2022 massgebend. Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv kann eine Selbstberechnung vorgenommen werden. Das Formular kann online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Frist beachten

Zu beachten ist die Einreichfrist per 31. März 2022. Anmeldungen, welche nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle nimmt auf Wunsch auch persönliche Beratungen vor. Weitere Informationen sind auf der Website www.svasg.ch/ipv zu finden oder über die Telefonnummer 071 282 61 91 erhältlich.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLA-DE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 10. bis 24. Januar 2022, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Krasniqi Bekim, Hirschenweg 6, 8580 Amriswil; Baugesuch Nr. 281/2021, Sanierung Mehrfamilienhaus Oberglatt (Korrekturgesuch BG 023/2017), Grundstück Nr. 1058, Vers. Nr. 1683, Oberglatt 1683, Flawil

Die Fachstelle Integration und Frühe Förderung der Gemeinde Flawil sucht

Freiwillige für das Projekt «Tandem»

Sie begleiten eine neu aus dem Ausland nach Flawil zugezogene Familie oder Person während den ersten sechs Monaten. Eine Begleitung beinhaltet zwei bis vier Einsätze im Monat.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich unverbindlich bei Olivia Fischer, Leiterin Fachstelle Integration und Frühe Förderung, unter der Telefonnummer 071 394 17 47 oder per E-Mail olivia.fischer@flawil.ch. Sie ist jeweils am Montagnachmittag, am Dienstagnachmittag, am Mittwochnachmittag und am Donnerstag erreichbar.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



2021 - 2023

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir aufgrund steigender Kinderzahlen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Betreuungsassistenten/ Betreuungsassistentin (im Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mithilfe am Mittagstisch
- Betreuung der Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Wir wenden uns an eine geduldige, herzliche und humorvolle Person mit folgendem Profil:

- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- sehr flexibel
- sehr gute Deutschkenntnisse

Ihre Arbeitseinsätze sind von Montag bis Mittwoch von 11.30 bis 17.30 Uhr und am Donnerstag von 7.00 bis 8.00 Uhr und von 10.30 bis 17.30 Uhr. Zudem sind Sie flexibel und bereit, bei Bedarf zusätzliche Einsätze zu übernehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 21. Januar 2022**, via E-Mail an folgende Adresse:

Schule Flawil / Tagesstruktur
Sandra Stillhard, Wilerstrasse 163, 9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

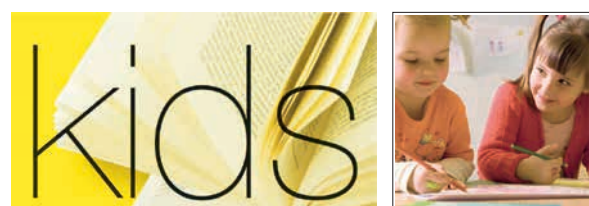
Bei Fragen steht Ihnen Frau Sandra Stillhard, Leiterin Tagesstrukturen, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



gemeindebibliothekflawil



2022

Geschichten-Nachmittage für 4- bis 6-jährige Kinder

Leseanimatorin Marianne Wäspe erzählt Geschichten, spielt, bastelt und singt mit den Kindern an folgenden Mittwoch-Nachmittagen von 14.30 – 15.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Flawil.

Es gelten die Schutzbestimmungen des BAG.

Ort:	Gemeindebibliothek Flawil Bahnhofstr. 12, 9230 Flawil
Datum:	12. Januar 2022 9. Februar 2022 9. März 2022 6. April 2022 2. November 2022 7. Dezember 2022
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

LIQUIDATION

Ab sofort

70 % Rabatt

Auf das ganze Sortiment, ausser Flechtmaterial

PEDDIG-KEEL

Das Bastelzentrum

PEDDIG-KEEL
Bastelartikel
Bachstrasse 4
9113 Degersheim



Bereits zum dritten Mal fand das Samichlaus-Turnier der Karateschule Flawil statt.

Drittes Samichlaus-Turnier der Karateschule Flawil

VEREIN Mitte Dezember 2021 führte die Karateschule das dritte Samichlaus- und Freundschaftsturnier wieder im Dojo Flawil durch. Das Teilnehmerfeld war von U8 bis U14 und mit rund 60 Karatekas aus den Schulen Altstätten, Dietlikon und Flawil gut besetzt. Entsprechend gross war auch der Begleittross, meist Eltern und Freunde. Speziell war, dass der Anlass unter den 2G-Covid-Bestimmungen durchgeführt werden musste. Und wieder brauchte es grossen Mut, sich im direkten Duell mit teils unbekanntem Karatekas zu messen. Umso grösser war dann die Freude, wenn man als Sieger den Platz verlassen konnte. Ein grosses Dankeschön geht an die Schiedsrichter wie auch die Helfenden, die mit dem reichhaltigen Buffet für das leibliche Wohl sorgten. Die Karateschule freut sich schon jetzt auf das Turnier 2022 und hofft, dieses dann krisenfrei durchführen zu dürfen.

Mislim Imeroski

Öffentlicher SVP-Höck zum Thema Mediengesetz

PARTEI Beim ersten Höck der SVP-Ortspartei Flawil im Jahr 2022 werden die Vorlagen zur Eidg. Abstimmung vom 13. Februar 2022 diskutiert. Als Referent zum Mediengesetz konnte Bruno Hug, Medienunternehmer und Branchenkenner, gewonnen werden. Er ist Mitbegründer des Referendumskomitees «Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien» und mit den vertieften Fakten bestens vertraut. Bruno Hug ist seit Jahrzehnten in der Medienbranche tätig. Als Kenner der Szene hat er sich einen Namen geschaffen.

Der Anlass ist öffentlich und findet unter BAG-Richtlinien am Dienstag, 11. Januar 2022, 19.30 Uhr, an der Glatthaldenstrasse 15 in Flawil statt. In Innenbereichen besteht eine Maskenpflicht sowie ein Konsumationsverbot und die Kontaktdaten werden erhoben. Weitere Auskünfte erteilt 079 218 98 15.

eing.

«Gschwellti»-Essen abgesagt

VEREIN Infolge strengerer Massnahmen durch den Bundesrat wird das «Gschwellti»-Essen der Frauengemeinschaft vom 7. Januar 2022 abgesagt. Weitere Anlässe werden wie gewohnt auf der Website und im FLADE-Blatt angekündigt. Der Vorstand der Frauengemeinschaft Flawil wünscht allen gute Gesundheit.

eing.

LohnensWert GmbH feiert 10-Jahr-Jubiläum

FIRMA Bereits seit zehn Jahren ist die Firma LohnensWert in Riggenschwil ansässig und engagiert sich für lehrstellensuchende Jugendliche. Weil dies ein Grund ist zu feiern, möchte sie auch ihre Kundinnen und Kunden daran teilhaben lassen.

Zur Geschichte: Am 20. Dezember 2011 wurde die Firma LohnensWert GmbH offiziell im Handelsregister eingetragen. Seither hat sie sich stetig weiterentwickelt. Mitarbeitende kamen dazu, was auch die Fülle von Berufen der Firma LohnensWert GmbH vervielfältigte. Deshalb konnte das Angebot immer wieder vergrössert und angepasst werden. Seit zwei Jahren fokussiert sich LohnensWert ausschliesslich auf das Spezialgebiet Innenausbau. So durfte sie den Bereich Innenausbau weiter ausbauen und im November 2020 mit einem Malerpolier die Geschäftsleitung ergänzen. Die LohnensWert GmbH bietet im Jubiläumsjahr verschiedene Rabattaktionen an, von denen die Kunden profitieren. Erkundigen Sie sich auf der Website oder informieren Sie sich per Telefon.

eing.

Adventsnachmittag rund um das Thema Engel

KIRCHE Engel dominierten den Raum, als 45 Senioren das Pfarreizentrum betraten. Peter Lichtensteiger hatte die grossen Figuren aus Baumpfählen und Zubehör kunstvoll gestaltet. In verschiedenen Posen schmückten mehrere Engel die Mitte der Tische.

Nach «Macht hoch die Tür» und der Begrüssung durch die Leiterin der Beta sang Miranda Stäheli mit glockenheller Stimme, begleitet von Irène Schiess, drei wenig bekannte, eingängige Weihnachtsweisen. Nun folgte die eindrückliche Geschichte vom «kleinen Fratz, der ein richtiger Engel werden wollte», gekonnt mit sich wandelnder Stimme vorgetragen von Margrit Schildknecht. Nachdem der kleine Engel einem alten mürrischen Hirten mit seiner Blockflöte Freude gemacht hatte, durfte er beim grossen Gloria mitsingen und wurde nun ein gereifter Engel.

Roman Brülisauer erläuterte mit Bildern verschiedene Arten von Engeln: Engel der Gelassenheit, der Dankbarkeit, des Mutes, der hilft, etwas anzupacken; Engel der Liebe, der Freiheit, der Geduld, bei dem die Zeit eine wichtige Rolle spielt; Engel des Alleinseins, der Wahrhaftigkeit, der Versöhnung. Jeder Engel hat seine Bedeutung. Nach gemeinsamem Singen und bei Kaffee und Weihnachtsguetzli ging der Nachmittag zu Ende.

Rosmarie Keil-Neuhaus



Grosses Engagement für die Seniorenferien: Els und Hannes Specht.

Ein kräftiges Dankeschön

KIRCHE Seit sage und schreibe zwölf Jahren Mitarbeit im Team der ökumenischen Seniorenferien Flawil und davon volle zehn Jahre als Verantwortliche dieses erfolgreichen «Unternehmens» haben Els und Hannes Specht per Ende 2021 ihren Stab an Cécile Sutter weitergegeben. Jahr für Jahr haben sie zusammen mit dem Team der ökumenischen Seniorenferien diese Ferienwoche gestaltet und sich umsichtig darauf vorbereitet. Lustvoll und abwechslungsreich war das Programm der Zielgruppe angepasst, sodass sich alle Teilnehmenden wohlfühlen konnten. Dabei haben sie keinen Schweisstropfen gescheut, damit alle zufrieden, bereichert und gesund wieder nach Hause zurückkehren konnten. Für all dieses Miteinander und so grosses Engagement der vergangenen zwölf Jahre gebührt Els und Hannes Specht ein riesengrosser Dank. Für den nun erneuten «Ruhestand» wünschen wir ihnen ganz viel Wohlergehen und Zeit für andere neue Entdeckungen.

Vroni Krämer



Hans Brändle (links) und P. Alojzy Tomiczek.

Verabschiedung von P. Alojzy Tomiczek

KIRCHE P. Alojzy Tomiczek war viele Jahre lang als Seelsorger für die Spanischsprachigen im Bistum St. Gallen tätig. Auch in der Seelsorgeeinheit Magdenau war er regelmässig im Einsatz. Per Ende Jahr tritt er in seinen wohlverdienten Ruhestand. Teamkoordinator Hans Brändle würdigte am Gottesdienst vom vierten Adventssonntag das segensreiche Wirken von P. Alojzy und fasste es so zusammen: «Du hast mit deiner liebevollen Art in deinen Gottesdiensten, aber auch in deinem sonstigen seelsorgerlichen Wirken die Herzen der spanischsprachigen Mitchristinnen und Mitchristen, aber auch vieler anderer in unserer Seelsorgeeinheit erreicht und berührt.» Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er ihm einige Flaschen spanischen und schweizerischen Weins, die symbolisch für das gute Zusammenwirken der Kulturen stehen sollen, für das P. Alojzy sich immer eingesetzt hat.

Mägi Hofstetter

Katholische Kirchgemeinde
Region Flawil-Degersheim

Informationsveranstaltung
Sanierung Kirche Wolfertswil



Sanierung und Neugestaltung

An der Bürgerversammlung vom 6. April 2022 wird über die Sanierung und Neugestaltung der Kirche Wolfertswil abgestimmt. Im Vorfeld stellt Ihnen der Kirchenverwaltungsrat das Projekt an einer Informationsveranstaltung vor. Aufgrund der geltenden Corona-Vorschriften werden zwei Anlässe durchgeführt.

Donnerstag, 13. Januar 2022

Kirche Wolfertswil

1. Durchführung: 18.30 – 19.30 Uhr
2. Durchführung: 20.00 – 21.00 Uhr

Für die Veranstaltungen gilt Maskenpflicht. Pro Durchführung sind maximal 50 Personen zugelassen. Eine vorgängige Anmeldung bei der Geschäftsstelle ist erforderlich.

geschaeftsstelle@se-ma.ch, Telefon 071 393 47 47

Kath. Kirchgemeinde
Region Flawil-Degersheim

www.se-ma.ch

Service Aktion

bis 28.02.2022

10%
Rabatt auf
Service



Wilerstrasse 225, Tel. 071 393 25 42, info@rbsflawil.ch



10 Jahre
Lohnenswert
=
10% Rabatt



auf Malerarbeiten
Januar – März 22

071 951 23 89 | www.lohnenswert.ch



Jahreslosung für das Jahr 2022

«Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.» Diese Worte stehen im Johannes-Evangelium, Kapitel 6, Vers 37, und es handelt sich dabei um die Jahreslosung für das Jahr 2022. Die Jahreslosung ist ein Bibelvers, der uns Christinnen und Christen durch das Jahr begleiten, zum Nachdenken anregen und dazu motivieren soll, uns genauer mit einem biblischen Text auseinanderzusetzen.

«Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.» Was für eine grossartige Einladung. Und ganz ehrlich: Wer von uns Menschen kann das schon von sich selber sagen? Wer von uns hat immer und jederzeit ein offenes Ohr, eine offene Tür für andere? Würden wir uns diesen Vers der Jahreslosung als Vorsatz fürs neue Jahr nehmen, ich glaube, wir würden scheitern. Ich würde es sicherlich! Umso schöner, dass es da jemanden gibt, der dieses Versprechen halten kann. Die Einladung Jesu gilt jedem, immer und überall.

Und für mich ist die Jahreslosung eine Erinnerung daran, dass ich eben nur menschlich bin und andere Menschen manchmal abweisen muss. Gleichzeitig ist sie aber auch Motivation dazu, es, wenn immer möglich, Jesus gleich zu tun.

Stefanie Bahlinger hat ein wunderschönes Bild zur Jahreslosung 2022 gestaltet. Eine offene Tür, die einlädt in einen hell erleuchteten Raum, wo Brot und Saft bereitstehen. Der Schlüssel, stilisiert als goldenes Kreuz, hängt neben der Tür. Wir alle sind eingeladen, durch diese Tür hindurchzugehen und die Einladung Jesu anzunehmen. Und das Schöne daran ist: Wenn wir heute, morgen oder übermorgen keine Zeit dazu haben, so wird die Tür dennoch nicht ins Schloss fallen. Sie bleibt geöffnet und die Einladung Jesu gilt: «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.»

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil,
Christina Egli



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnbach.de



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Samstag, 8. Januar, Degersheim

17.30 Rückkehr der Sternsinger
Wolfertswil und Degersheim,
Eucharistiefeier*
mit Salz- und Wasserweihe

Sonntag, 9. Januar, Niederglatt

8.45 Rückkehr der Sternsinger,
Eucharistiefeier**
mit Salz- und Wasserweihe

Sonntag, 9. Januar, Flawil

10.15 Rückkehr der Sternsinger,
Eucharistiefeier mit Salz-
und Wasserweihe in der
Kirche* und mit Livestream
in die Kapelle**

* Zertifikats- u. Maskenpflicht (2G)

** Maskenpflicht

SEMA

Kreativer Wettbewerb

Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren sind eingeladen, Bilder für eine Ausstellung zu gestalten. Weitere Infos auf www.se-ma.ch oder bei Ermin Schlupep, T 076 581 77 11.

DEGERSHEIM

Schweigemeditation**

Montag, 10. Januar, um 19.15 Uhr
im Chorraum der Jakobuskirche

FLAWIL

Mittagstisch für Einzelpersonen*

Donnerstag, 13. Januar um 11.30 Uhr
im Pfarreizentrum
Anmeldung bis Montagmittag beim
Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45.

www.se-ma.ch

Livestream über
www.se-ma.ch/videoimpulse



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 9. Januar

09.30 Gottesdienst mit Gebärden-
übersetzung
Thema: «Vielfalt der
Kirchen und Gemeinden»
Gleichzeitig separate
Gottesdienste für Kinder

Sonntag, 9. bis Sonntag, 16. Januar

Allianz-Gebets- und
Fastenwoche
Jeden Abend von
19.00 bis 20.00 Uhr
Kurzer Input zum Thema
«Sabbat» und
gemeinsames Gebet

Anmeldung zu den Gottesdiensten
und detaillierte Infos: www.fcgf.ch
Livestream: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind
herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 7. Januar

17.00 Haus Meise: Jugendlounge
5./6. Klasse
18.30 Haus Meise: Jugendlounge
Oberstufe

Sonntag, 9. Januar

10.00 Zwingliaal: Familien-
gottesdienst mit Taufe
Pfr. Mark Hampton
Bibeltext: 1. Johannes 4,19
Kollekte: Entlastungsdienst
für Familien
Für diesen Gottesdienst gilt
Masken- und Zertifikats-
pflicht (2G)

Mittwoch, 12. Januar

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch



Evangelisch- methodistische Kirche

Sonntag, 9. Januar

10.00 Gottesdienst mit Peter
Steiger
Thema: Paulus, dein
Sendungsbewusstsein ist
nachahmenswert!

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Evangelisch- Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 8. Januar

09.00 Männerforum,
KGH mit Zertifikat

Sonntag, 9. Januar

09.40 Gottesdienst mit Pfarrerin
Ute Latuski-Ramm
Ohne Zertifikat,
max. 50 Personen

Montag, 10. Januar

09.30 Frauenbibeltreff,
Pfarrhaussaal

Dienstag, 11. Januar

18.30 Roundabout «kids» und
«minis», KGH

Mittwoch, 12. Januar

09.15 Zämä uf em Weg,
Treffpunkt Parkplatz
Föhrenwäldli.
Dem Wetter entsprechende
Kleidung!

Donnerstag, 13. Januar

20.00 Kirchenchor Probe, KGH

Freitag, 14. Januar

19.15 2gether (5. + 6. Klasse),
KGH

www.ref-degersheim.ch

75. Geburtstag und grosse Veränderungen

DEGERSHEIM Am 19. Dezember 2021 durfte Schwester M. Raphaela Pfluger, Äbtissin des Zisterzienserinnenklosters Magdenau, ihren 75. Geburtstag feiern. Fast gleichzeitig legte sie nach drei bewegten Jahrzehnten ihr Leitungsamt nieder.

Schwester M. Raphaela Pfluger erblickte am 19. Dezember 1946 in Oensingen das Licht der Welt. Zusammen mit neun Geschwistern wuchs sie wohlbehütet auf einem Bauernhof auf. 1968 trat sie ins Kloster Magdenau ein. Am 14. September 1970 legte Schwester M. Raphaela Pfluger in der Klosterkirche Magdenau ihr Gelübde ab und feierte demzufolge im vergangenen Jahr ihr goldenes Jubiläum. Im Juli 1987 wurde sie zur Äbtissin der Magdenau gewählt. Nun, nach mehr als dreissig Jahren legte sie am 8. September 2021 ihr Leitungsamt nieder. In seiner Festpredigt würdigte Abt Vinzenz von Mehrerau ihr engagiertes Eintreten für jede einzelne Schwester, für die Klosterbetriebe und für die ganze Ordensgemeinschaft.

Der Entscheid zum Rücktritt fällt Schwester M. Raphaela Pfluger im Advent 2020, nachdem sie diesen gründlich mit ihrem Gewissen und



Nach mehr als dreissig Jahren legte Schwester M. Raphaela Pfluger ihr Leitungsamt nieder.

im Gebet erwogen hatte. Sie freut sich nun, ins zweite Glied zurücktreten zu dürfen, den jungen Schwestern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und von den vielfältigen Aufgaben einer Äbtissin befreit zu sein. Der Vorstand und die Mitglieder des Freundeskreises Kloster Magdenau danken Schwester M. Raphaela Pfluger für ihr umsichtiges Wirken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Mögen ihr noch viele aktive Jahre bei guter Gesundheit vergönnt sein.

100. Geburtstag gefeiert



DEGERSHEIM 67 Jahre lang war Adelia Müller in Degersheim wohnhaft, bevor sie vor gut zwei Jahren ins Seniorenheim nach Brunnadern zog. Am 29. Dezember 2021 durfte sie ihren 100. Geburtstag feiern. Aufgewachsen im Engadin, zog es Adelia Müller für eine Lehre im Verkauf ins Unterland, wo sie an verschiedenen Orten Wohnsitz nahm, bevor sie 1952 in Degersheim sesshaft wurde. Gemeinderätin Vreni Roth überbrachte ihr einen bunten Blumenstrauß und die Glückwünsche des Gemeinderates.

Änderungen in der Bibliothek Ludothek Degersheim

DEGERSHEIM Das neue Jahr bringt verschiedene Änderungen für die Kundinnen und Kunden der Bibliothek Ludothek Degersheim mit sich. Neben der Abschaffung der Fristenzettel ab Januar 2022 wurden die Nutzungsbestimmungen überarbeitet. Die neuen Bestimmungen werden ab dem 1. August in Kraft treten. Änderungen gibt es vor allem bei der Ausleihe von DVDs.

Fristenzettel sind Papierstreifen, auf denen das Rückgabedatum für ausgeliehene Medien angegeben ist. Nur noch selten trifft man in Bibliotheken auf diese mit einem Raster versehenen Zettel, auf welchen nicht nur das Rückgabedatum ersichtlich ist, sondern auch wie oft das Medium ausgeliehen wurde. Alle diese Angaben werden schon seit längerem mit einer Software erfasst. So können die Kundinnen und Kunden einfach über die Homepage des Bibliotheksverbundes www.bvsga.ch/degersheim ihr Konto selber bewirtschaften. Übersichtlich sind alle Ausleihen zum jeweiligen Konto mit Bild und Ausleihfrist dargestellt. Mit dem neuen Jahr gehören auch in der Bibliothek Ludothek Degersheim die Fristenzettel der Vergangenheit an.

Ein breites Filmangebot an DVDs ist aus der Bibliothek Ludothek Degersheim, trotz Streamingdiensten, nicht wegzudenken. Seit jeher kostet die Ausleihe eines Filmes 2 Franken für zwei Wochen. Ab dem 1. August 2022 wird die Aus-

leihe von DVDs gratis sein. Die Filme können zudem, wie die restlichen Medien und Spiele, für vier Wochen ausgeliehen werden, wobei eine Verlängerung nicht mehr möglich sein wird. Alle «Knipsikarten» für DVDs müssen bis Ende Juli aufgebraucht werden, eine Rückerstattung für angefangene Karten gibt es nicht.

Unverändert bleibt der Jahresbeitrag von 50 Franken für die ganze Familie. Dafür steht Ihnen auch im neuen Jahr ein vielfältiges aktuelles Angebot an spannenden Büchern und interessanten Spielen zur Verfügung. Das Team der Bibliothek Ludothek Degersheim freut sich auf Ihren Besuch.



Ab Januar 2022 gibt es keine Fristenzettel mehr in der Bibliothek Ludothek Degersheim.

Umgekehrter Adventskalender

DEGERSHEIM Anstatt dass die Lehrpersonen oder die Kinder sich im Advent gegenseitig beschenken, beschenken die Kinder der Klasse 1a des Schulhauses Sennrütli für einmal jemand anderen. Die Klasse hat beim umgekehrten Adventskalender mitgemacht. Dabei haben die Kinder ein Paket für eine von Armut betroffene Familie zusammengestellt. Es kamen ganz alltägliche Dinge in das Paket wie zum Beispiel Reis, Nudeln, Zahnbürsten oder Konfitüre, aber auch schöne Schreiber oder ein Buch zum Lesen. Das Paket haben die Kinder auf ihrem Weg zur Eishalle am 14. Dezember bei der Beratungsstelle für Flüchtlinge in Herisau abgegeben. Diese leitet das Paket an eine Familie weiter. Die Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrpersonen hoffen, dass sie damit einer Familie viel Freude bereiten konnten.



Die Kinder der Klasse 1a vom Sennrütli hat ein Paket für eine von Armut betroffene Familie zusammengestellt.

Weihnachtssingen der Kindergärten Degersheim

DEGERSHEIM Nach langem Üben war es am Mittwoch, 15. Dezember 2021, endlich so weit. Vor grossem Publikum stimmten die Kindergartenkinder auf Weihnachten ein und sangen vor dem von ihnen geschmückten Tannenbaum auf dem Marktplatz Weihnachtslieder. Durch die Gitarrenbegleitung, Bewegungen, musikalische Zwischenspiele und den Gesang entstand eine weihnachtliche Stimmung auf dem Dorfplatz. Im Anschluss an die Konzerte wurde eine Kollekte für einen guten Zweck gesammelt. Der Kindergarten freut sich riesig, dass dank grosszügigen Spenden dem Projekt OHO (Ostschweizer helfen Ostschweizern) der stolze Betrag von 1260 Franken überwiesen werden kann. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern!



Weihnachtliche Stimmung auf dem Dorfplatz

Podium mit den Kandidierenden für das Gemeindepräsidium

INTERESSENGEMEINSCHAFT Die Kandidaturen um das Amt des Gemeindepräsidiums Degersheim stehen fest. Andreas Baumann und Daniela Grob Braun stellen sich am 13. Februar 2022 zur Wahl. Um der Bevölkerung von Degersheim die Meinungsbildung zu ermöglichen, organisiert die Interessengemeinschaft Gemeindepräsidium (IGGP) ein öffentliches Podiumsgespräch. Beide Kandidierenden haben ihre Teilnahme zugesagt. Das Podium findet am Mittwoch, 12. Januar 2022, um 20 Uhr in der evangelisch-reformierten Kirche in Degersheim statt. Gleichzeitig wird ein Livestream mit Chatfunktion angeboten unter dem Link www.platzgespräch.ch/podium. Moderator ist Mario Testa, Journalist, Moderator, Fotograf.

Über die Türöffnung und die aktuellen Corona-Massnahmen informiert das Inserat auf Seite 11.

Markus Hagmann

Elki Musikschule

DEGERSHEIM An der Musikschule Degersheim startet am 9. Februar wiederum ein sechsteiliger Kurs «Eltern singen mit ihren Kindern». Feinfühlig, vielfältig und farbig eröffnet Bettina Rechsteiner Kindern ab 2 ¼ Jahren jeweils mittwochvormittags die Welt der Musik. Erfahren Sie mit Ihren Kindern die wohltuende und förderliche Wirkung des Singens und Musizierens. Details und Ausschreibung: www.schule-degersheim.ch → Musikschule → Eltern-Kind-Singen

Melden Sie sich bis zum 2. Februar bei der Musikschulleitung an: Musikschulleitung, Musikschule Degersheim, Turnplatzweg 4, 9113 Degersheim, balzer.collenberg@schule-degersheim.ch, Telefon 071 372 07 52.



Unter der Leitung von Bettina Rechsteiner findet ab Februar wieder ein Elki-Singen statt.

Abschied und Dank

KIRCHE Mitte Dezember fand der ökumenische Senioren-Weihnachtsnachmittag im evang. Kirchgemeindehaus in Degersheim statt. Nebst der Erzählung von «Martin der Schuster», beeindruckend vorgetragen vom Schauspieler Cornelius Rutgers aus Diessenhofen, hiess es auch Abschiednehmen von Berti Hauenstein.

«Alles hat seine Zeit, so auch das Abschiednehmen.» – Während insgesamt zehn Jahren hat Berti Hauenstein als Vertreterin der Pro Senectute und als engagierte Verantwortliche in der ökumenischen Seniorenarbeit mit ganz viel Herzblut gewirkt. Das Wohl der Seniorinnen und Senioren lag ihr sehr am Herzen. Mit ihrer offenen Art hat sie über all diese Jahre die Seniorenarbeit in Degersheim mit ihrer ganz persönlichen Farbe geprägt. Für ihr grosses Engagement gebührt ihr ein herzlicher Dank. Vroni Krämer



Berti Hauenstein wirkte mit viel Herzblut.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Salis Marco, geboren am 19. November 2021 in St. Gallen, Sohn des Salis, Rodolfo und der Vilas Fernández, Sonia, wohnhaft in Degersheim SG

Todesfälle

Gestorben am 15. Dezember 2021 in St. Gallen SG: Büchler Ernst, von Neckertal SG, geboren am 21. August 1935, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Bergstrasse 32. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 19. Dezember 2021 in St. Gallen SG: Duveen geb. Paping Maria, von Niederlande, geboren am 31. Dezember 1947, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Sennrütistrasse 23. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 26. Dezember 2021 in Degersheim SG: Egger geb. Grill, Maria, von Eggersriet SG, geboren am 15. Dezember 1921, wohnhaft gewesen im Tertianum Steinegg, 9113 Degersheim. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 29. Dezember 2021 in Degersheim SG: Widmer geb. Thörig, Frida, von Stein AR, geboren am 30. Mai 1921, wohnhaft gewesen im Tertianum Feldegg, 9113 Degersheim. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 2. Januar 2022 in Degersheim SG: Roth, Johannes, von Nesslau SG, geboren am 12. Juni 1956, wohnhaft gewesen 9113 Degersheim, Bachstrasse 1. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 7. Januar 2022 bis 20. Januar 2022, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Jud Marcel, Neubau Mistlager und Laufhof Kälber beim Gebäude Assek. Nr. 956, Beggenstadel, Anpassung Liegeboxen beim Gebäude Assek. Nr. 1915, Abbruch Innensilos und Umnutzung Heu-/Strohlagere beim Gebäude Assek. Nr. 926, Surmoos und Einbau Melkroboter, Neubau Kraftfuttersilo, Liegeboxen und Laufhof Kälber/Standplatz Kälber-Iglu beim Gebäude Assek. Nr. 1460, Techenwis, 9116 Wolfertswil

Dr. iur. Thomas Schmidlin und Ursula Haltiner, Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus Assek. Nrn. 256 und 1088, Hauptstrasse 126, 9113 Degersheim

Näf Alfred und Anita, Abbruch Reservoir und Unterstand auf Grundstück Nr. 474 und 476, Hauptstrasse 126, 9113 Degersheim

Podium Gemeindepräsidium

- Datum Mittwoch, 12. Januar 2022
- Beginn 20.00 Uhr
- Türöffnung 19.30 Uhr
- Ort Evangelisch-Reformierte Kirche Degersheim

Die Interessengemeinschaft Gemeindepräsidium lädt die Bevölkerung von Degersheim zu einem öffentlichen Podiumsgespräch mit den beiden Kandidierenden um das Amt des Gemeindepräsidiums ein. Sofern die Corona-Massnahmen es zulassen, sehen wir eine physische Durchführung ohne Zertifikatspflicht mit maximal 50 Teilnehmenden und gleichzeitigem Stream vor.

Die beiden Kandidierenden haben zugesagt:

- Andreas Baumann, 45, Gemeinderatsschreiber
- Daniela Grob Braun, 48, Unternehmerin

Moderation:

- Mario Testa, Journalist, Moderator, Fotograf

Wichtige Hinweise:

- Maximale Teilnehmerzahl: 50 Personen
- Eine Anmeldung/Reservation ist **nicht** möglich
- Es gilt die Pflicht, eine Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen
- Die Kontaktdaten der Teilnehmenden müssen erhoben werden
- Link für den Livestream mit Chat-Funktion: www.platzgespräch.ch/podium (Aufschaltung kurz vor Beginn des Podiums)

Die IGGP hofft trotz der Corona-Massnahmen auf eine angeregte Diskussion.

Treffen Sie mich persönlich
beim Feuertagsgespräch.
Do. 27. Januar ab 18⁰⁰
im Förenwäldli



Andreas Baumann
gemeinsam-gestalten
am 13. Februar als
Degersheimer Gemeindepräsident

Du warst ein guter Mensch. Einer der Besten. Gesegnet mit einem grossen Herzen, das leider viel zu früh aus dem Takt geriet.

Johannes Roth
12. Juni 1956 bis 2. Januar 2022

Johnny, Papi, Opi,
wir nehmen Abschied und bleiben Dir doch ewig verbunden. Du wirst immer in unserer Mitte sein. In unseren Herzen und Gedanken. Alles Gute für die letzte Reise.

Du wirst fehlen.
Conny Roth
Nadja, Rico und Marco Roth
Barbara und Thomas Roth
Anita und Walter Schnyder
Fabian und Kim
Thierry, Andrin, Yannick, Mia und Ava
Verwandte und Freunde

Traueradresse: Conny Roth, Bachstrasse 1, 9113 Degersheim

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage findet die Trauerfeier im kleinen Kreis statt.

*So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.
Die Vöglein aber singen weiter.*

Ernst Büchler

21.08.1935 – 15.12.2021

Der Tod schliesst den Lebenskreis. Erinnerungen und Dankbarkeit öffnen ihn wieder.

In stiller Trauer:

Heidi Büchler
Markus, Werner, Adrian Büchler
Verwandte und Freunde

Traueradresse: Fam. Büchler
Bergstrasse 32
9113 Degersheim

Trauer Gottesdienst: fand im engsten Familienkreis statt.

Ein herzliches Danke an alle, die ihm im Leben im Guten begegnet sind.

Im Sinne des Verstorbenen unterstütze man wohltätige Institutionen.

Gilt als Leidzirkular



Rätselspass

■	D	■	S	■	G	E	■	■	P	■	■	■	G	■
G	E	L	T	E	N	D	■	L	O	B	L	I	E	D
■	I	■	A	■	E	I	D	E	R	■	A	■	G	E
■	N	A	R	V	I	K	■	W	E	I	T	E	R	E
■	■	L	■	■	S	T	O	A	■	V	Z	■	O	■
A	C	R	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
O	R	A	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	O	U	M	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
S	T	E	G	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	E	■	R	■	L	■	S	P	■	■	■	■	■	■
U	N	L	O	G	I	S	C	H	■	G	A	M	E	R
■	D	O	S	■	N	■	H	A	M	A	M	■	S	■
■	E	H	■	A	D	I	O	S	■	T	O	W	E	R
■	R	E	E	D	■	N	E	U	T	R	I	N	O	■

Der perfekte Platz für Ihr

INSEERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

KONZERT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KARUSSELL
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

3	4	1	6	2	8	9	5	7
6	2	7	3	5	9	1	8	4
5	9	8	4	1	7	3	2	6
8	3	5	7	9	1	6	4	2
9	1	4	2	8	6	7	3	5
7	6	2	5	3	4	8	9	1
2	8	3	1	6	5	4	7	9
4	5	6	9	7	3	2	1	8
1	7	9	8	4	2	5	6	3

©raetsel.ch 1639493

8	1	7	3	2	4	6	9	5
6	3	9	7	8	5	2	1	4
5	2	4	1	9	6	7	8	3
4	6	1	8	7	2	3	5	9
9	8	5	4	6	3	1	2	7
3	7	2	9	5	1	4	6	8
1	5	3	2	4	8	9	7	6
7	4	8	6	1	9	5	3	2
2	9	6	5	3	7	8	4	1

©raetsel.ch 1658593

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Samstag, 8. Januar 2022
Tanzevent «Forever Young»
 Tierschutzverein «Herz für Pfoten»
 Lindensaal, 19.30 bis 01.00 Uhr

Dienstag, 11. Januar 2022
Spatzenhöck – Basteln
 Familientreff Flawil
 Zwinglisaal, 14.45 bis 16.45 Uhr

Mittwoch, 12. Januar 2022
Geschichten-Nachmittag für 4- bis 6-jährige Kinder (Anmeldung erwünscht)
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Sonntag, 9. Januar 2022
Dreikönigskonzert
 Gruppe Dreikönig und Hotel Wolfensberg
 Kath. Kirche, 17.00 bis 20.00 Uhr



Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

«Die ideale Werbeplattform»



Jeden Freitag in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Einsenden an:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch





PET-Getränkeflaschen



bitte **NICHT** in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung. Die Umwelt dankt es Ihnen.

2° 	3° 
SAMSTAG	SONNTAG